

unterschiedliche Ausprägung... Anmeldeung erforderlich unter Telefon 076 33/9 80 73 40.

Veranstaltung ist kostenlos. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zuzuschauen und mitzumachen. FOTO: ZVG

Vom leuchtenden Holz bis zur Arznei

Ausflugstipp: Ein Erlebnispfad beim Freiburger Waldhaus enthüllt das **GEHEIMNIS DER PILZE**

Es ist warm, die Sonne scheint durch die Baumkronen hindurch. Der Geruch von Blättern und feuchter Erde macht sich in der Nase breit. „Das ist die erste Station des Pilzlehrpfades“, sagt Andreas Schäfer vom Forstamt Freiburg und läuft ein paar Schritte weiter in den Wald hinein. „Mycelium – das Geheimnis der Pilze“, heißt der Erlebnispfad, der sich oberhalb des Waldhauses in Günterstal befindet. Von weitem sieht man bereits eine gewaltige Pilzskulptur, die in der Mitte des Pfades steht. Sie ist fünf Meter hoch und hat einen Durchmesser von fast fünf Metern. „Auf dem Dach der Pilzskulptur haben wir spezielles Bodenmaterial verteilt, damit zur gegebene Zeit auf dem Holzpilz auch natürliche Pilze wachsen“, erklärt Schäfer.



Die pilzförmigen Holzskulpturen des Künstlers Thomas Rees fallen beim Betreten des Waldes sofort ins Auge. FOTO: CHA

schlecht“, erklärt Schäfer. Entlang des Pilzlehrpfades stehen Holzskulpturen in Form von verschiedenen Pilzen, die Künstler Thomas Rees aus Kappel mit großer Liebe zum Detail geschaffen hat. In der Station, die sich mit Giftpilzen befasst, hat Rees einen Totenkopf in das Holz geschnitzt, in anderen Figuren kann man bei näherem Hinsehen Gesichter erkennen, die ein wenig gruselig wirken.

„Pilze sind wichtig, nicht nur für die Natur, sondern auch für uns Menschen“, sagt Andreas Schäfer und verweist etwa auf das Antibiotikum, dessen Entwicklung und Wirkung ebenfalls auf dem Erlebnispfad erklärt wird. MONA CHANCHIRI

Mithilfe des Pfades, der im November 2014 eröffnet wurde, soll kleinen und großen Besuchern die Welt der Pilze nahe gebracht werden, wobei es sowohl um heimische als auch um weltweit vorkommende Arten geht. Die Open-Air-Ausstellung ist in zehn Stationen gegliedert. Infotafeln

ständlichen Text sowie ergänzenden Fotos und Zeichnungen erläutern die Entstehung der Pilze, ihren Aufbau vom Hut bis zur Knolle und welchen Nutzen sie für den Menschen haben.

So handelt eine Station von einem Pilz, der den Namen „dunkler Hallimasch“ trägt und mit seinen knapp zehn Quadratkilometern als größtes Geschöpf der Welt gilt. Er ist 2400 Jahre alt und halb so groß wie der Frank-

im Malheur National Forest im Osten des US-Bundesstaats Oregon. Eine andere Station befasst sich mit einem Phänomen, von dem bereits Aristoteles und Plinius berichteten: dem „leuchtenden Holz“. Dabei handelt es sich um Holz, das von Pilzen zersetzt wird und daher in der Dunkelheit leuchtet. Nützliche Tipps gibt es für Pilzsammler: „Die gesammelten Pilze müssen in einem Korb aufbewahrt werden, in

> MYCELIUM – das Geheimnis der Pilze. Der Erlebnispfad für Kinder und Erwachsene befindet sich oberhalb des Freiburger Waldhauses, Wonnhaldestraße 6. Anfahrt mit der Stadtbahnlinie 2 Richtung Günterstal bis Haltestelle „Wonnhalde“, dann dem Wegweiser auf der anderen Straßenseite folgen, in etwa fünf Minuten erreicht man das Waldhaus. Infos zum Pilzlehr-

QUERBEET

REGION Neue Broschüre über Burgen und Schlösser

Vom Hambacher Schloss bei Neustadt an der Weinstraße, wo 1832 erste demokratische Forderungen laut wurden, bis zur Waldenburg in der Schweiz, die um 1200 vom Grafen Hermann von Frohburg erbaut wurde, um Straßenzölle zu erheben, reicht das Spektrum der in der Broschüre „Schlösser & Burgen“ versammelten historischen Bauwerke. Das von der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe (FWTM) herausgegebene 58-Seiten-Heftchen beinhaltet eine Auswahl von 40 Burgen und Schlösser in der traditionellen Oberrheinregion. Alle Ziele werden mit Adressen und Öffnungszeiten sowie Besonderheiten wie Führungen, Ausstellungen und Einkehrmöglichkeiten vorgestellt. Die Broschüre ist auf deutsch, französisch und englisch kostenfrei zu beziehen über www.upperrhinevalley.com oder Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG, Rathausgasse 33, 79098 Freiburg, Telefon 07 61/38 81 12 11, E-Mail urv@fwtm.de. SIR



Unsere Küchen Einmalig und faszinierend!

Schausonntag 13.00 - 17.00 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf

Direkt an der Strabe-Haltestelle Glottertalstraße
SCHMIDT

Fischer Küchenatelier
Freiburg - Zähringen
Glottertalstraße 1
Tel. 07 61- 61 16 63 - 0